## Inhaltsverzeichnis

	der bisherigen Sonderbeiträgevort	10 13
	L. Dieskilck Stock die berchildigengspelijseban Mabilität (b) at 910.7	
	Koreanische Halbinsel	
	ck Köllner	
Chro	onik der Ereignisse auf der koreanischen Halbinsel 1998	17
1	Südkorea	17
2	Nordkorea	19
	Leuteritz	
	sfluß einer blanken Gewalttat" - Deutsche diplomatische Dokumente	
zum	japanisch-koreanischen Protektoratsvertrag vom 17.11.1905	23
1	Die Streitfrage	23
2	Die Dokumente	24
3	Die Aussagen	26
3.1	Zum Vertragsschluß und seinen Begleitumständen	26
3.2	Aussagen zur Lage in Korea zur Zeit des Vertragsschlusses	28
3.3	Aussagen zu den Folgen des Vertrags	29
4	Die Verfasser der Dokumente	31
	Südkorea	
M		
	fred Pohl	33
1	Koreas Innenpolitik 1998/99: Schwerpunkte und Tendenzen  Ein Jahr Präsidenschaft Kim Dae-jung	33
1.1	Gewerkschaften gegen Strukturreformen	34
1.2	Keine Reform des Regierungssystems	37
1.3	Der Präsident auch weiter in der Kritik	38
1.4	Kampf gegen die Korruption	39
1.5	Geld regiert noch immer die Politik - Reformen nur halbherzig	40
1.6	Hohes Ansehen Kims im Ausland	43
1.7	Auf der Suche nach einer parlamentarischen Mehrheit	44
2	Die wichtigsten Ereignisse der südkoreanischen	,,
ta.	Innenpolitik 1998/99	45

2.1	Noch immer Probleme mit Geheimdienst und Sicherheitsgesetzen	45
2.2	Skandal in Raum 529?	46
2.3	Amnestie und Verbesserung der Menschenrechtssituation	47
3	Machtkampf im Parlament	49
4	Offener Konflikt in der GNP	51
5	Kommunal- und Regionalwahlen 1998	55
6	Kooperation zwischen Regierung und Opposition	56
7	Risse in der Koalition?	58
Ronald	d Meinardus	
Die M	enschenrechtspolitik der Regierung Kim Dae-jung	59
1	Das Los der politischen Gefangenen	60
2	Das Nationale Sicherheitsgesetz	65
3	Die Diskussionen über ein Menschenrechtsgesetz	68
4	Der Umgang mit der außerparlamentarischen und parlamentarischen	
	Opposition	69
5	Menschenrechte und Außenpolitik	71
6	Würdigung und Ausblick	73
	Mayer berwindung der sozialen Krise – Südkoreas Suche nach Konsens ozialverträglichen Lösungen	75
1	Die Zuspitzung der sozialen Lage	75
1.1	Anstieg der Arbeitslosigkeit	75
1.2	Einkommenseinbußen infolge der Wirtschaftskrise	76
1.3	Anstieg der Unsicherheit	77
1.4	Unzulängliches System der sozialen Sicherung	78
2	Sharing the Burden – Die politische Herausforderung	79
2.1	Unvorbereitete politische Ordnung	79
2.2	Konfliktkurs im Parlament	79
2.3	Gesellschaftliches Bündnis zur Bewältigung der Krise - Die zentrale	
	Rolle der Tripartite Commission	80
3	"Do ut des" - Südkoreas Weg zu einer neuen Arbeitsordnung	81
3.1	Erleichterung der Entlassungen	82
3.2	Kim Dae-jungs Bekenntnis zu "harmonischen Arbeitgeber-	
	Arbeitnehmer-Beziehungen" - Schwierigkeiten der Transformation	83
3.2.1	Ambivalente Signale für Gewerkschaften	84
3.2.2	Ambivalente Signale auch für die Arbeitgeber	85
3.2.3	Steigende Zahl von Arbeitskonflikten	86
4	Neue Akzente in der Arbeitsmarktpolitik –	
	Beschäftigungserhaltung, Beschäftigungsschaffung und	
	Sicherung des Lebensunterhaltes der Arbeitslosen	87

4.1	Beschäftigungsförderung als Querschnittsaufgabe	88
4.2	Beschäftigungspolitik zum Erhalt von Arbeitsplätzen	88
4.3	Beschäftigungspolitik zur Schaffung neuer Arbeitsplätze	89
4.4	Förderung der beruflichen Bildung	89
4.5	Arbeitsvermittlung	89
4.6	Sicherung des Lebensunterhaltes –	
	Die Verbesserung der Leistungen der Arbeitslosenversicherung	90
4.7	Überblick über die beschäftigungspolitischen Maßnahmen	91
5	Der Ausbau der sozialen Sicherung	93
5.1	Krankenversicherung	93
5.2	Rentenversicherung	95
5.3	Unfallversicherung	96
5.4	Soziale Leistungen für Bedürftige	96
5.5	Perspektiven und Alternativen für das Sozialsystem	97
6	Schlußbemerkung	98
221	ADDO Authoritation of the control of	
	g-Seog Park	100
	che Bildung in Südkorea	103
1	Rechtliche Grundlungen für politische Bildung	103
1.1	Verfassungsgrundlagen	103
1.2	Der Rahmenerlaß zur Bildung (Framework Act for Education)	103
2	Die Praxis der politischen Bildung	104
2.1	Staatliche Organisationen	104
2.2	Nichtregierungsorganisationen	107
2.3	Andere Nichtregierungsorganisationen	111
3	Probleme und Aussichten	112
Oliver	Schramm	
	dzüge und Tendenzen der südkoreanischen Außenpolitik 1998/99	113
1	Einleitung	113
2	Die südkoreanische Nordkoreapolitik	113
2.1	Innerkoreanische Beziehungen	114
2.2	Vierergespräche	120
2.3	Korean Peninsula Energy Development Organization (KEDO)	122
3	Wichtige bilaterale Beziehungen Südkoreas	124
3.1	Beziehungen zu den USA	124
3.2	Beziehungen zu Japan	126
3.3	Beziehungen zur VR China	127
3.4	Beziehungen zu Rußland	128
4	Ausblick	130

Raine	er Henseleit	
	torea: Wirtschaftstrends zur Jahresmitte 1999	133
1	Ausblick	
2	Landwirtschaft und Bergbau	
3	Verarbeitende Industrie und Bauwirtschaft	
4	Dienstleistungen	141
5	Arbeitsmarkt, Löhne	
6	Geld, Kredit, Währung	142
7	Investitionen	
8	Außenwirtschaft	144
Kons	tantin Meier-Kulenkampff, Margot Schüller	
	Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen Südkorea und der	
	China seit 1992	155
1	Entwicklung der bilateralen Außenhandelsbeziehungen	156
1.1	Außenhandelsentwicklung	156
1.2	Entwicklung der Export- und Importgüterstruktur	159
2	Südkoreanische Direktinvestitionen in China	165
2.1	Entwicklung der südkoreanischen Direktinvestitionen in China	165
2.2	Branchenstruktur der südkoreanischen Direktinvestitionen in China	167
2.3	Geographische Verteilung südkoreanischer Investitionen in China	169
3	Schwierigkeiten in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit	172
4	Entwicklungsperspektiven der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen	174
	Nordkorea	
Manf	fred Pohl	
Die V	Virtschaft Nordkoreas 1998/99	179
1	Übersicht und Besonderheiten.	179
2	Außenwirtschaft	182
3	Landwirtschaft	183
4	Verarbeitende Industrie	184
5	Energie	185
Patri	ck Köllner	
	nos und Realität der nordkoreanischen Außenpolitik	187
1	Einleitung	187
2	Ziele und Determinanten der Außenpolitik Nordkoreas	188
2.1	Offizielle und inoffizielle außenpolitische Ziele	188
2.2	Interne und externe Determinanten der Außenpolitik	190

9

3	Nordkoreas Reaktion auf die neuen Herausforderungen	
	in den 90er Jahren	194
3.1	Das veränderte Umfeld	194
3.2	Entwicklungen in den Außenbeziehungen der KDVR	195
4	Fazit	201
Sebasi	tian Harnisch	
	orean Peninsula Energy Development Organization (KEDO):	
Genes	e, Struktur und Perspektiven für 1999	205
1	Einführung	205
2	Die Genese des Genfer Rahmenabkommens vom 21. Oktober 1994	206
2.1	Das nordkoreanische Nuklearwaffenprogramm	206
2.2	Internationale Bemühungen zur Beendigung des nordkoreanischen	
	Nuklearwaffenprogramms	208
3	Das Genfer Rahmenabkommen und die Implementierung durch die	
	KEDO	212
3.1	Die Bestimmungen des Genfer Abkommens	212
3.2	Die Gründung und die Struktur der KEDO	218
3.3	Die Implementierung des Genfer Abkommens durch die KEDO	225
3.4	Die Durchführung des KEDO-Projektes 1996-1998	227
3.5	Die nordkoreanische Konfliktstrategie: "Wohlverhalten gegen Brot"	231
4	Schlußfolgerungen und Perspektiven	239
	Anhang	
Günte	r Schucher, Eva Espenhain Nielsen	
Die Fi	nonz und Wirtschoftskrise in Südkeree	
Auswa	ahlbibliographie (Literatur ab 1997)	247
Die A	utoren	265
Karte		268